Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 2 (1926-1927)

Heft: 8

Rubrik: Raetsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kreuzworträtsel

1		12			13	2	14		15
				3					
4	16		17			18	5	19	
			9						
6									
7		20			21		8		22
				9					
10		×				11			

Wagrecht: Herr Angstmeier fühlt sich 1. Er möchte so gern gesund sein und lang 2; sehr 3 will er werden, aber es niemals sein; springen können wie ein 4, und seine Wangen sollen immer 5 sein. Wenn ihm etwas 7 tut, so spricht er schnell nach Coué: 6! Er sucht seine Gesundheit auf jede 8 zu fördern. Den Sommer verbringt er auf einer 9. Dass er zu dick oder zu 10 werden könnte, ist seine grösste 11.

Senkrecht: Er gebraucht jedes Jahr eine andere 1. Ist er mit 12 und Krach wieder ein wenig zusammengeflickt, so geht er in eine 14 und trinkt so viel von dem schweren englischen 13, bis alles wieder beim Alten ist. Nun geht die 15 von neuem an. Es gelingt ihm nie mehr, beim Sport der 16 zu sein. Das Alter rückt immer 17, und er beginnt, seine 18 zu fühlen. Herr Angstmeier muss Arzneien schlucken, deren 19 ihm unangenehm ist. Doch 7 bleibt solches in spätern Jahren ganz erspart? Herr Angstmeier darf jetzt nur noch Kaffee 20 oder 22 von Lindenblüten trinken. Das Leben liegt wie ein schwerer 21 auf ihm. Sein ganzes 8 leidet sehr unter dieser Stimmung. Armer Herr Angstmeier!